

# Quellenbachparkhaus wird abgerissen



Foto: Bader Wohnbau | Hotel und Gewerbe statt Quellenbachparkhaus: Jetzt kommt die Feinplanung.



Von Regina Urbon | 21.10.2016 | aktualisiert: 03.12.2019 09:19 Uhr

Dass das Quellenbachparkhaus am Bahnhof abgerissen wird, ist inzwischen sicher; ersetzt wird es durch einen Hotelkomplex mit über 1000 Parkplätzen, sagte der städtische Baureferent Christian Baumgart am Donnerstag im Stadtrat. Der leitet nun mit seinem Beschluss das Großprojekt in die Wege.

Diesmal ging es aber vor allem noch um den Bach, die Pleichach, die zurzeit noch unter dem Quellenbachparkhaus hindurchfließt und dort, wo sie sichtbar ist, eher schmutzlig wirkt.

Investor Bader Wohnbau GmbH wird nach Abbruch des heutigen Quellenbachparkhauses sein Hotel- und Gewerbeprojekt auf der Fläche zwischen Hauptbahnhof und dem künftigen Studentenwohnheim nahe der Grombühlbrücke errichten. Sein neues Parkhaus soll auf den brach liegenden Bahnflächen hinter dem Hotel (heutiges Quellenbachparkhaus) entstehen.

Eine freundliche Nebenerscheinung, die doch gut durchgeplant sein wollte, ist die Freilegung der Pleichach. Sie soll renaturiert werden, mit Kieseln und Grün zwischen großen Granitblöcken. Die so genannten Runen halten immer wieder einen Teil des Wassers zurück, wodurch ein relativ ruhiger, gleichmäßiger Bachlauf erreicht werden soll. Für Baumgart ist das „die städtebauliche Qualität in Bahnhofsnähe, wie wir sie uns seit Jahren wünschen.“

Unter den Räten wurde die Sorge laut, der Bach könne vermüllen. Hans Werner Loew (SPD): „Das sind schräge Wände mit Geröll; es bleibt ein Trog mit wenig Wasser! Über kurz oder lang wird das eine kleine Müllhalde!“ Doch Loews Befürchtungen brachten Baumgart nicht aus der Ruhe. „Ich verspreche, dass wir uns um die Pflege kümmern“, nahm er die Idee von Heinz Braun (ÖDP) auf.

Der Stadtrat nimmt seinen Baureferenten beim Wort und stimmte dem Gesamtpaket an Plänen zu (Bebauungsplan „Gewerbegebiet Quellenbachquartier“ und Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Studentenwohnheim an der Grombühlbrücke“)